



Jahresbericht 2025
Geschäftsstelle “Klimaneutrales Aachen 2030”
altbau plus e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabe der Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“	1
2. Personal	1
3. Beratungsstelle Klima plus	1
4. Netzwerk des Aachener Klimastadtvertrags	2
4.1 Neue Partner:innen	2
4.2 Kuratorium „Aachener Klimastadtvertrag“	3
4.2.1. Fachgremium „Kompensation“	3
4.2.2 Fachgremium „Wärme“	4
5. Veranstaltungen	4
5.1 Informationsveranstaltung „Bilanzieren und Kompensieren“, 26.03.2025, Oecher Lab	4
5.2 ABE x Klimaneutrales Aachen 2030, 29.04. & 12.11.2025	4
5.3 Gemeinschaftsstand auf dem KIMIKO Campus Festival 2025, 13./14.06.2025.....	4
5.4 Treffpunkt Finanzierung NRW.BANK.Invest Zukunft, 09.10.2025, the desk	5
6. Öffentlichkeitsarbeit	5
6.1 Aktivitäten der Geschäftsstelle	5
6.2. Aktivitäten der Netzwerk-Partner:innen	6
7. Tätigkeiten im Rahmen der EU-Mission „100 Climate-Neutral and Smart Cities“	6
8. Beauftragung eines Finanzierungsberaters	6
9. Aktive Beteiligung an Veranstaltungen und Formaten.....	7

1. Aufgabe der Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“

Die Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“ wurde im April 2023 beim Verein altbau plus e.V. eingerichtet. Sie übernimmt im Rahmen der EU-Mission „100 Climate-Neutral and Smart Cities“ die Aufgabe, lokale Akteur:innen aus der Stadtgesellschaft für den Aachener Klimastadtvertrag zu gewinnen, das Netzwerk der Unterzeichner:innen zu stärken und die Umsetzung des Klimastadtvertrags zu unterstützen. Sie fungiert als Kontakt- und Informationsbörse für die Partner:innen des Aachener Klimastadtvertrags und extern Interessierte.

2. Personal

- Dr. Carin Jansen leitet seit 01.04.2023 als Angestellte des altbau plus e.V. die Geschäftsstelle Klimaneutrales Aachen 2030.
- Josefine Wisniewsky, die seit 01.11.2023 für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation verantwortlich war, hat die Geschäftsstelle mit Abschluss des EU-Projekts CoLAB zum 31.07.2025 verlassen.
- Februar bis Mai 2025 wurde die Geschäftsstelle für die Eröffnung von Klima plus durch einen Praktikanten im Master Studiengang Angewandte Geographie der RWTH unterstützt.
- Im Juli wurde die Geschäftsstelle durch einen Transformationsmanager für die Energiesystemwende zur Unterstützung der Klimastadtvertrags-Partner:innen verstärkt. Wegen beruflicher Neuorientierung endete das Arbeitsverhältnis zum 31.12.2025.
- Seit dem 15.07.2025 ist eine wissenschaftliche Hilfskraft mit 10 Wochenstunden bei altbau plus angestellt und in die Pflege der Homepage, die Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation der Geschäftsstelle eingebunden.

3. Beratungsstelle Klima plus

Am 16.05.2025 wurde die Beratungsstelle des Vereins altbau plus am Aachen-Münchener Platz 5 als neugestaltete Anlaufstelle „Klima plus“ feierlich eröffnet. Etwa 200 Gäste nahmen an dieser Feierlichkeit teil, die ihren Abschluss in einem Vortrag von Özden Terli, Wettermoderator des ZDF, im angrenzenden Cineplex ihren Abschluss fand.

Aufgaben der Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“ waren in diesem Prozess:

- Mitarbeit bei Auswahl und Begleitung der Agentur zur Gestaltung des Raums
- Gestaltung der Inhalte zum Aachener Klimastadtvertrag
- Organisation und Anfertigung von Exponaten
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit für die Eröffnungsfeier
- Organisation der Eröffnungsfeier

Impressionen der Eröffnungsfeier



Fotos: Thomas Langens

Pressemeldung der Stadt Aachen zur Eröffnung von Klima plus:

<https://www.aachen.de/services/presse/pressemitteilungen/2025/mai/190525-klima-plus-eroeffnung/>

Bericht des altbau plus e.V. zur Eröffnung:

<https://altbauplus.info/rueckblick-klima-plus-eroeffnungsfeier/>

Artikel in der Aachener Zeitung vom 13.05.2025 zur Eröffnung von Klima plus

Neue Drehscheibe für Aachens Klimaschutz

Bei Klimafragen Klimaagentur fragen: Bald eröffnet eine zentrale Anlaufstelle für nachhaltige Zukunftsthemen. Was ist das, was soll das?

VON KIAN TABATABAEI

AACHEN Der Vorhang fällt am kommenden Freitag, buchstäblich. Aachens Klimaagentur wird erst verhüllt, um dann enthüllt zu werden. Und mit dem Vorhang wird der Startschuss fallen, ein Meilenstein passiert. Denn die Stadt befindet sich auf einer Mission, sie will möglichst zeitnah klimaneutral sein, und die Agentur soll dabei eine Schlüsselrolle spielen.

„Klima plus“ wird die Agentur heißen, mehr als eine Beratungsstelle will sie sein: ein Erlebnisraum für alle Aachenerinnen und Aachener (und darüber hinaus), ein Ort für klimarelevante Themen, ein Ort für Antworten auf Fragen zu Gebäudesanierung und energetischer Modernisierung, zum kommunalen Wärmeplan, zu Ressourcenschonung und Zirkularität. Ein Ort, an dem Komplexes Konkretes werden soll. Und eine Drehscheibe, die dorthin vermittelt, wo Kompetenzen liegen.

Die Agentur ist eine Weiterentwicklung des Vereins Altbau plus. Dieser berät seit 21 Jahren Besetzer von Wohngebäuden dabei, wie sie ihre Häuser energieeffizient, umweltschonend und barrierefrei gestalten können und welche För-

dermöglichkeiten zu diesem Zweck offenstehen. Mit „Klima plus“ wird das Angebot vergrößert, um Themenfelder und um Zielgruppen. So richten sich die Beratungen beispielsweise zusätzlich an Gewerbebetriebe. Die Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“, die im April 2023 im Verein eingerichtet wurde, bleibt bestehen. Sie hat die Aufgabe, lokale Akteurinnen und Akteure für den Klimastadtvertrag zu gewinnen und das Netzwerk aus Teilnehmenden dabei zu unterstützen, Treibhausgasemissionen einzusparen.

Die Agentur steht – wie der Klimastadtvertrag – im Zusammenhang mit Aachens Teilnahme an der EU-Mission „100 Climate-Neutral and Smart Cities“; sie ist politisch gewollt. Auf Antrag der grünen Ratsmehrheit wurde die Verwaltung Anfang 2023 damit beauftragt, die Einrichtung einer „Agentur für Klima, Energie und Nachhaltigkeit“ zu prüfen und auf den Weg zu bringen. Verfestigt wurde dies, als der Stadtrat im Sommer des vergangenen Jahres die Fortsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK 2.0) beschlossen hat. Hintergrund für all diese Maßnahmen ist, dass die Erderwärmung Menschen, andere

Tiere und Pflanzen existenziell bedroht und weitere und vermehrte Hochwasser, Dürren, Brände und Hungersnöte zu erwarten sind. Dem soll entgegengewirkt werden. „Wir sollen und wollen dazu beitragen, Klimaziele zu erreichen“, sagt Michael Stephan, der gemeinsam mit Michael Schmitz die Geschäftsführung innehat. Viele Menschen seien angesichts kommunaler Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz verunsichert, ein Ziel sei daher auch, aufzuklären.

Und in diesem Zuge mit einer „fatalen Fehleinschätzung“ aufzuräumen: Viele Menschen forderten von ihren Kommunen oder „der Regierung“ mehr Klimaschutz ein. „Aber die Stadt Aachen oder die Bundesregierung können nicht klimaneutral werden“, sagt Stephan. „Das können wir nur gemeinsam als Bevölkerung, wir müssen also alle mitmachen.“ Dabei müsse es weniger um Verzicht und Verbote denn um Anreize und Angebote gehen.

Wie das geht, welche Rolle jeder und jede Einzelne spielt und spielen kann, soll in den Räumen von „Klima plus“ nicht nur gezeigt, sondern auch erlebt werden können. Auf rund 150 Quadratmetern wird es daher neben Beratungsbüros auch einen Ausstellungsraum geben. Dieser wird für alle Interessierten zugänglich sein und diverse sogenannte Erlebnisstationen beherbergen, die Wissen und Wertespielerisch vermitteln sollen. Eine Klimawaage soll beispielsweise zeigen, welche Aktivitäten, welcher Konsum besonders klimawirksam sind: Wie schwer wiegt die Flugreise? Und ein interaktiver Touchscreen wird die wichtigsten Inhalte des Klimastadtvertrags präsentieren. Zudem sollen in der Agentur Netzwerktreffen abgehalten, Veranstaltungen durchgeführt und Projekte vorgestellt werden. „Es soll ein offener Raum sein, und alle, die sich interessieren, sollen sich eingeladen fühlen“, sagt Carin Jansen, die die Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“ leitet.

Die Eröffnung der Agentur startet am kommenden Freitag ab 15 Uhr mit einem vielseitigen Programm am Aachenmünchener-

Platz. Unter anderem sind Darbietungen des Theaters K mit der Samba-Gruppe Axiotic Sambistas, des Tanzensembles Mini-A-Tour und des Saxofonisten Heribert Leuchter angekündigt. Dazu soll der Circus Configuram für jede Menge Spaß sorgen. Alles im Beisein von Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen und der Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz Iris Lürken (CDU). Ein Höhepunkt soll eine Präsentation des renommierten ZDF-Wettermoderators Özden Irfil sein. Er spricht im Cineplex über die aktuelle Klimawicklung (17 bis 18.15 Uhr, Empfang ab 16.30 Uhr). Kostenlose Tickets sind nach wie vor verfügbar und können online vorab gebucht werden. Interessierte finden dazu weitere Informationen unter klimaneutrales-aachen-2030.de.

Mit dem Vorhang wird ein weiterer Startschuss fallen: Das „Klimamatch“ wird vorgestellt. Das Online-Instrument gibt Bürgerinnen und Bürgern erstmals die Möglichkeit, sich ebenso wie Unternehmen, Vereine und Organisationen am Klimastadtvertrag zu beteiligen, sich ebenso sichtbar für die Klimaziele der Stadt zu engagieren. Das passt zum Motto der Agentur: „Aachen. Gemeinsam. Schaffen.“



Zwei von vielen Köpfen hinter der neuen Agentur: Carin Jansen, Leiterin der Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“, und Michael Stephan, Geschäftsführer des Vereins Altbau plus. FOTO: KIAN TABATABAEI

4. Netzwerk des Aachener Klimastadtvertrags

4.1 Neue Partner:innen

Dem Aachener Klimastadtvertrag sind im Jahr 2025 folgende Partner:innen beigetreten:

1. Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV), RAHMEN Partnerschaft
2. Calvergy UG, BASIS Partnerschaft
3. ebusplan GmbH, BASIS Partnerschaft
4. Elaxon GmbH, RAHMEN Partnerschaft
5. Hammer GmbH, RAHMEN Partnerschaft
6. INTEWA GmbH, PREMIUM Partnerschaft
7. Lennartz Wallraff Architekten PartGmbH, RAHMEN Partnerschaft
8. Mietzekater UG, BASIS Partnerschaft
9. SL SustainGuard UG, RAHMEN Partnerschaft
10. Zentis Fruchtwelt GmbH & Co. KG, RAHMEN Partnerschaft

Zum 31.12.2025 zählte das Netzwerk des Aachener Klimastadtvertrags 158 Mitunterzeichner:innen

Stand 31.12.2025

- Premium (30)**: AWINA, BABOR BEAUTY GROUP, bob, Circomont, EVAS GMBH, EXAPT, Fev, Fraunhofer IEG, Fraunhofer IMA, HAUGG, INFORM, INTEWA, Klimascheid Aachen, KIMPA KLIMA, meteoviva, NetAachen, RWTH AACHEN UNIVERSITY, SIEMENS, STAWAG, Trianel, Voltfang.
- Rahmen (71)**: AACHENER PHYSIO SCHULE, AGIT, AMO, APAG, ASEAG, ak, BET, Clay Concepts, DTV, DRES & SOMMER, ecotec, einfünf, fka, G/PS, GRÜNTHAL, GRÜN, GREEN ZERO, ITA, IHK, KISTERS, KlimaRegion, KORR, MEDIAHAUS AACHEN, Mathes, modell aachener, ModuleWorks, misereor, MWM, RAULE ARCHITEKTEN, Regionetz, SL SustainGuard, stadt aachen, Stadtmarken, TRI, TEMA, TALBOT, WELTLÄDEN AACHEN, VIVA, velocity, WNER.
- Basis (38)**: AACHENER BÜROGESUNDHEIT, altbau plus, aachen service, avw, bluebird, Calvergy, DSTR, ebusplan, ERNÄHRUNGSRAT Aachen & Region, IEST, katho, LOGO!, MedLife, NRW.ENERGY CLIMATE, NABU, REGINA e.V., Stud, VBR, vhs, VUV.
- LOI (19)**: aixigo, better mobility, ComConsult GmbH, dohlen, FRANZ, hng, hng, IMA, Impact Connection, Ludwig Forum Aachen, LINEAR, meffis, PSC, RLV, region aachen, SPOR, stadt aachen, TUTTANS & MEYER, walbert schmitz, WATERBLOKK.

Zur Unterstützung der PREMIUM-Partner:innen bei der Erstellung ihres Klimaschutzkonzepts wurde von der Geschäftsstelle gemeinsam mit der Stadt Aachen, der AGIT mbH und der GERTEC GmbH ein Leitfaden erstellt und den Partner:innen zur Verfügung gestellt.

Die Geschäftsstelle hat 2025 folgende Partner:innen des Netzwerks besucht, um über deren Commitments zum Klimastadtvertrag und weitere Kooperationsansätze zu sprechen: ALRV e.V., Elexon GmbH, Hammer GmbH & Co. KG, INTEWA GmbH, Voltfang GmbH, Waterblokk GmbH, Zentis Fruchtwelt GmbH & Co. KG.



28.03.2025: Das Team der Geschäftsstelle und Marc Heusch (links, FB 68/Stadt Aachen) zu Gast bei der Hammer GmbH & Co. KG mit Überreichung der Urkunde als RAHMEN-Partnerin des Aachener Klimastadtvertrags.

Foto: Hammer GmbH & Co. KG

4.2 Kuratorium „Aachener Klimastadtvertrag“

Das Kuratorium „Aachener Klimastadtvertrag“ dient dem Austausch der Politik, der Verwaltungsspitze und den Kammern mit den PREMIUM-Partner:innen des Aachener Klimastadtvertrags zu aktuellen Themen und Herausforderungen des (lokalen) Klimaschutzes. Die Geschäftsstelle übernimmt Organisation und Moderation der Sitzungen.

Am 19.05.2025 fand die zweite Sitzung auf Einladung der damaligen Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen im Haus Löwenstein statt.

Bericht zur 2. Sitzung des Kuratoriums „Aachener Klimastadtvertrag“: <https://klimaneutrales-aachen-2030.de/2-sitzung-des-kuratoriums-aachener-klimastadtvertrag/>

Am 16.12.2025 lud Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons zur 3. Sitzung des Kuratoriums ins Fireplace ein.



Begrüßung der Teilnehmer:innen der 3. Kuratoriumssitzung durch Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons.

Foto: Lisa Schweig

Flankiert wird das Kuratorium durch Fachgremien, in denen sich Partner:innen des Aachener Klimastadtvertrags Schlüsselthemen und Sektoren widmen, die zu Erreichung der Klimaneutralität von Bedeutung sind. In diesen Fachgremien werden Lösungen und Konzepte erarbeitet, die die Stadt Aachen gezielt unterstützen, Treibhausgasemissionen auf dem Stadtgebiet weiter zu senken und damit die Klimaneutralität zu erreichen.

4.2.1. Fachgremium „Kompensation“

Dieses Fachgremium wurde im Mai 2025 mit dem Ziel gegründet, Lösungen zur transparenten und glaubhaften Kompensation von Treibhausgasemissionen für die Partner:innen des Klimastadtvertrags zu erarbeiten.

Mitglieder des Fachgremiums sind: Gangolf Ehlen (Klimaentscheid Aachen), Dr. Dorothea Ernst (Inform GmbH), Dr. Carin Jansen (Klimaneutrales Aachen 2030, altbau plus e.V.), Sabrina Kick (Sparkasse Aachen), Jochen Lowis (Stadt Aachen, Fachbereich 36), Stephanie Niederschmidt (Stadt Aachen, Dezernat VII), Alexander Theek (VBR Hündgen Schreiber Wollseifen und Partner mbB), Christoph Vormstein (Dr. Babor GmbH & Co. KG), Anne Zagolla (J&J MedTech, Abiomed Europe GmbH). Sprecherin bzw. Co-Sprecher des Fachgremiums sind Dr. Dorothea Ernst und Christoph Vormstein. In fünf Gremiumssitzungen und diversen Treffen in Kleingruppen wurde das Konzept „Carbon³“ entwickelt, das auf der dritten Sitzung des Kuratoriums vorgestellt und zur Diskussion gestellt wurde. Dieses Konzept soll 2026 weiter ausgearbeitet und in Form eines Leitfadens allen Partner:innen des Aachener Klimastadtvertrags zur Verfügung gestellt werden.

4.2.2 Fachgremium „Wärme“

Das Fachgremium „Wärme“ wurde auf Initiative von Prof. Rolf Bracke, Leitung des Fraunhofer IEG, am 25.11.2025 gestartet.

Mitglieder dieses Fachgremiums sind: Dieter Begaß (Stadt Aachen), Prof. Rolf Bracke (Fraunhofer IEG), Frank Brösse (STAWAG Energie GmbH), Dr. Carin Jansen (Klimaneutrales Aachen 2030), Prof.in Isabel Kuperjans (FH Aachen), Franz Lanzerath (TLK Energy GmbH), Theodor Mahr (Theod. Mahr Söhne GmbH), Armin Michels (BET Consulting GmbH), Bastian Peukert (Stadt Aachen), Jens Reineke (bft Planung & bft enviri GmbH), Michael Schmitz (altbau plus e.V.), Georg Stoffels (Handwerkskammer Aachen), Thomas Wendland (IHK Aachen). Sprecher bzw. Co-Sprecherin des Fachgremiums sind Prof. Rolf Bracke und Prof.in Isabel Kuperjans.

Auf dem Kick-Off wurden drei Arbeitskreise gebildet: 1) Aus- und Weiterbildung gegen den Fachkräftemangel im Handwerk – Kümmerer: Theodor Mahr, 2) Wärmetransformation im Bestand (Privatkunden) – Kümmerer tbd, 3) Wärmepumpen für energie-/wärmeintensive Unternehmen – Kümmerer Frank Lanzerath. In den Arbeitskreisen arbeiten Vertreter:innen der Arbeitsebene der FG-Mitglieder sowie der Verbraucherzentrale NRW und Carpus+Partner zusammen.

5. Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der Geschäftsstelle dienen der Information und Vernetzung der Partner:innen des Klimastadtvertrags. Neben den beiden Sitzungen des Kuratoriums „Aachener Klimastadtvertrag“ wurden 2025 folgende Veranstaltungen organisiert:

5.1 Informationsveranstaltung „Bilanzieren und Kompensieren“, 26.03.2025, Oecher Lab

Ca. 40 Gäste kamen zusammen, um sich von Kurt Hufmann von der Effizienzagentur NRW das kostenfreie CO₂-Bilanzierungstool ecocockpit (www.ecocockpit.de) vorstellen zu lassen. Prof. Christiane Vaeßen und Dr. Maria Vankann von der Genossenschaft Klimaregion-Aachen e.G. klärten über die Möglichkeiten der freiwilligen Kompensation von THG-Emissionen über die genossenschaftlichen Projekte vor. Dr. Anja Böhme, regio IT GmbH, berichtete über das Engagement des Unternehmens in der Klimaregion Aachen e.G. Bei abschließenden Get Together wurden die Themen weiter vertieft.

5.2 ABE x Klimaneutrales Aachen 2030, 29.04. & 12.11.2025

In Kooperation mit dem Netzwerk Aachen Building Experts e.V. findet seit Oktober 2023 das Format „ABE Tischgespräch „Klimaneutrales Aachen 2030“ statt, das inzwischen in „ABE x Klimaneutrales Aachen 2030“ umbenannt wurde. Das Format soll dazu dienen, die Expertise des Netzwerks zu bündeln, um die Stadt Aachen auf ihrem Weg zur Klimaneutralität im wichtigen Sektor Gebäude gezielt und konkret zu unterstützen.

Bericht zur Veranstaltung am 29.04. bei der bft GmbH: <https://aachenbuildingexperts.de/spannende-impulse-beim-4-tischgesprach-klimaneutrales-aachen-2030/>

Bericht zur Veranstaltung „Das CO₂-neutrale Gebäude“ am 12.11. im OecherLab: <https://klimaneutrales-aachen-2030.de/gebaeude-neu-gedacht-aachen-zeigt-den-weg-ins-co2-neutrale-morgen/>

5.3 Gemeinschaftsstand auf dem KIMI KO Campus Festival 2025, 13./14.06.2025

Das KIMI KO Campus Festival zieht jedes Jahr mehr als 15.000 Besucher:innen auf den Campus Melaten. Die bluebird Event GmbH (Rahmen-Partner:in des Aachener Klimastadtvertrags) organisiert auf dem Festivalgelände den interaktive Marktplace CCT.square mit unterschiedlichen Themen-Clustern. Im Cluster „Aachen – Klimaneutral 2030“ bot die Geschäftsstelle am 13.&14.06. einen Gemeinschaftsstand für die Partner:innen des Aachener Klimastadtvertrags an. Neben der Geschäftsstelle präsentierten sich dort der NABU e.V., das Luisenhospital gemeinsam mit dem Cluster Circular Economy der RWTH Aachen, die FH Aachen, der TFI – Institut für Boden- und Raumsysteme an der RWTH Aachen e. V. und die Waterblokk GmbH. Dr. Carin Jansen nahm am 14.06. gemeinsam mit Vertreter:innen aus Wissenschaft und Kreativszene an der Diskussionsrunde „Wie gestalten wir Aachen klimaneutral bis 2030?“ auf dem CCT.square teil.



Impressionen vom Gemeinschaftsstand „Klimaneutrales Aachen 2030“ auf dem KIMI KO Campus Festival 2025.

Fotos: Carin Jansen/Julia Frielinghaus

5.4 Treffpunkt Finanzierung NRW.BANK.Invest Zukunft, 09.10.2025, the desk

Im Mai 2025 wurde das Finanzierungsinstrument NRW.BANK.Invest Zukunft aufgelegt, das Unternehmen in NRW attraktive Konditionen bietet, die in Klimaschutz, Digitalisierung, erneuerbare Energien u.ä. investieren wollen. Am Treffpunkt Finanzierung bei the desk nahmen ca. 30 Personen aus dem Netzwerk des Aachener Klimastadtvertrags teil. Neben der Vorstellung des Finanzierungsinstruments durch Claudia Brendt, Direktorin der NRW.BANK, diskutierten Heiko Thomas, Beigeordneter der Stadt Aachen, Thomas Salz, Vorstand der Sparkasse Aachen und Irmgard Breidenich, Abteilungsleiterin der Sparkasse Aachen über die Herausforderungen und Lösungen zur Finanzierung eines klimaneutralen Aachens. Abgerundet wurde das Programm durch den Bericht von Eduard Brammert, Geschäftsführer der Schreinerei Brammert in Aachen-Brand, wie sein Unternehmen NRW.BANK.Invest Zukunft erfolgreich genutzt hat, um sich zukunftsfähig aufzustellen. Kirsten Roßels-Kocks stellte das Förderinstrument ecofonds der Stadt Aachen vor, das Unternehmen in Aachen ergänzend zum Darlehen der NRW.BANK beanspruchen können. Beim anschließenden Get together standen die Referent:innen für vertiefende Gespräche zur Verfügung.



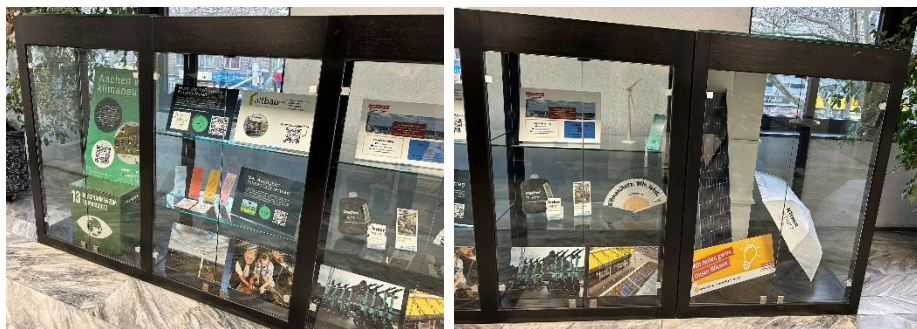
Impressionen vom Treffpunkt Finanzierung „NRW.BANK.Invest Zukunft“. Fotos: Lisa Schweig

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1 Aktivitäten der Geschäftsstelle

Die wichtigsten Instrumente für die Öffentlichkeitsarbeit der Geschäftsstelle sind die Webseite www.klimaneutrales-aachen-2030.de und der LinkedIn Kanal <https://www.linkedin.com/company/klimaneutrales-aachen-2030/>. Auf LinkedIn zählt „Klimaneutrales Aachen 2030“ inzwischen mehr als 650 Follower.

Begleitend zur Ausstellung „Klimaheldinnen“ (31.01.-10.05.2025) in der VHS Aachen wurde die Geschäftsstelle eingeladen, eine Vitrine als Ausstellungsfläche zu „Klimaneutrales Aachen 2030“ zu nutzen. Exponate von altbau plus, der Verbraucherzentrale und der städtischen Klimakampagne „Klimaschutz.Wir.Jetzt“ ergänzten das Informationsangebot.



Vitrine in der VHS-Aachen
„Klimaneutrales Aachen 2030“

Fotos: Carin Jansen

Zur Eröffnung der Beratungsstelle „Klima plus“ wurde eine illustrierte und animierte Version des Aachener Klimastadtvertrags realisiert. Die Animation ist auf einem Monitor in der Beratungsstelle und auf der Homepage der Geschäftsstelle öffentlich verfügbar.

<https://animationklimastadtvertrag.klimaneutrales-aachen-2030.de/>. Die Illustrationen wurden zudem für einen Faltplan zum Aachener Klimastadtvertrag genutzt. Zur Veranschaulichung der Wirkung von Klimaschutzmaßnahmen im Alltag wurde eine Klimawaage nach Vorbild der Klimawaage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klimaschutz-anfassen-mitmach-tool-klimawaage> für die Beratungsstelle angefertigt.

Gemeinsam mit dem EU-Projekt CoLAB bespielte die Geschäftsstelle einen der 14 Marktstände im Rahmen der Veranstaltung tu!LAB im Reiff-Museum der RWTH Aachen am 27.01.2025. Das Format unter Leitung von Prof.in Agnes Förster, Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, diente dem Austausch mit Studierenden und Wissenschaftler:innen, um gemeinsam Projektideen und Themen für Masterarbeiten im Profilbereich Built and Lived Environment (BLE) der RWTH zu entwickeln. Das Thema „Aachen ist im Jahr 2030 klimaneutral“ wurde als Thema für mehrere Studienarbeiten ausgewählt, die durch das Projekt CoLAB weiter begleitet wurden.

Am 08.01.2025 erschien ein Artikel zum Netzwerk des Aachener Klimastadtvertrags in der Aachener Zeitung: [Circonomit und Voltfang verteilen Geschenke – für Aachen und fürs Klima | Aachener Zeitung](#).

Am 27.03.2025 wurde der Artikel [„Unsere saubere Stadt“](#) von Thomas Hummel in der Süddeutschen Zeitung veröffentlicht. Für diesen Artikel lieferte Carin Jansen für die Stadt Aachen den Input.

6.2. Aktivitäten der Netzwerk-Partner:innen

Die Partner:innen des Klimastadtvertrags treiben nicht nur durch die Umsetzung ihrer Commitments den Klimaschutz in unserer Stadt voran, sondern auch in ihrer Funktion als Botschafter:innen für die gemeinsame Mission „Klimaneutrales Aachen“. Dies tun sie in besonderem Maße durch eigene Öffentlichkeitsarbeit bzw. Beiträge in ihren Social-Media-Kanälen. Hier eine Auswahl von LinkedIn-Beiträgen unserer Netzwerk-Partner:innen in 2025:

Talbot Services GmbH:

https://www.linkedin.com/posts/talbot-services-gmbh_talbot-services-klimaneutralesaachen2030-nachhaltigkeit-activity-7397197072028041216-G3jz?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAfLLG4BUqV_Pyut_qGz7Ue3wc6s6NY-naE

Kempen Krause Ingenieure:

<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7406971918542749698/?actorCompanyId=103455690>

IHK Aachen

https://www.linkedin.com/posts/klimastadtvertrag-whitepaper-klimaneutralesaachen-ugcPost-7300452161648230400-aPnZ?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAfLLG4BUqV_Pyut_qGz7Ue3wc6s6NY-naE

Luisenhospital

https://www.linkedin.com/posts/das-luisenhospital-auf-dem-kimiko-mit-ugcPost-7341032385003556864-2Z3g?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAfLLG4BUqV_Pyut_qGz7Ue3wc6s6NY-naE

Dr. Christian Obladen (bob AG)

https://www.linkedin.com/posts/christian-obladen-38734882_klimaneutral-eu-klimaneutralitaet-ugcPost-7330522309369229313-alHZ?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAfLLG4BUqV_Pyut_qGz7Ue3wc6s6NY-naE

Dr. Jennifer Wessling (ECM GmbH)

https://www.linkedin.com/posts/dr-jennifer-wessling-94856628b_wer-von-euch-kennt-ecocockpit-und-klima-region-share-7310580807620874242-ISMS?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoAAfLLG4BUqV_Pyut_qGz7Ue3wc6s6NY-naE

7. Tätigkeiten im Rahmen der EU-Mission „100 Climate-Neutral and Smart Cities“

Am 26./27.03.2025 fand die vierte Klausurtagung des Transition Teams „Klimaneutrales Aachen“ im Kloster Heidberg in Eupen statt. Ein Ergebnis dieser Tagung ist eine neue Organisationsstruktur zur verbesserten und koordinierten Steuerung des Gesamtprozesses. So wurde die Bildung eines Steuerkreises (STK) und eines Mission Management Teams (MMT) beschlossen. Der STK besteht aus den beiden Beigeordneten Frauke Burgdorff (Dez. III) und Heiko Thomas (Dez. VII), den Fachbereichsleitern Uwe Müller (FB 68), Daniel Schuster (FB 60) und Klaus Meiners (FB 36) sowie dem Abteilungsleiter Dr. Daniel Kelterbaum (FB 36/700). Dieses Gremium tritt ca. alle sechs Wochen zusammen und steuert über strategische Entscheidungen den gesamtstädtischen Prozess Klimaneutrales Aachen. In 2026 fanden ab Juni vier Sitzungen des STK statt.

Im MMT arbeiten die Stabsstelle Strategische Projekte (Koordination der EU-Mission und seiner Projekte CoLAB, GRIP, SUN4Ukraine, Vertretung der Stadt Aachen auf nationaler und internationaler Ebene im Rahmen der EU-Mission), die Teamleitung Klimaschutz der Stadt Aachen (FB 36/700, IKSK-Monitoring) und die Leitung der Geschäftsstelle Klimaneutrales Aachen (Netzwerk Aachener Klimastadtvertrag) zusammen. Aufgabe des MMT ist es, im STK über den Fortschritt der drei Bereiche zu berichten, strategische Entscheidungen vorzubereiten und Arbeitsaufträge aus dem STK auszuführen. In 2025 fanden 12 Treffen des MMT statt. Unterstützt werden MMT und STK durch Rupprecht Consult, die die jeweiligen Termine inhaltlich vorbereiten und begleiten.

Alle 14 Tage nimmt Carin Jansen an einem online Austausch mit der City Advisorin von NetZeroCities Anna Sokolowska und am Jour Fixe der acht deutschen Städte der EU Mission, dem sog. stronGER Cities Netzwerks, teil. Bei letzterem Format werden aktuelle Themen, gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen und Forderungen an Landes- und Bundesebene diskutiert. Mit den Bundesministerien BMWSB und BMFTR findet einmal im Quartal ein Lenkungsforum statt. In Vertretung der Stabsstelle Strategische Projekte der Stadt Aachen reiste Carin Jansen zum Lenkungsforum in Leipzig am 27.05.2025 und am 28.05. zum Workshop Reallabor-Programm „Kommunale Finanzen neu denken“ - ein Beitrag zur Nutzung des Sondervermögens Infrastruktur in Berlin.

Die Erfahrungen beim Aufbau des Netzwerks Aachener Klimastadtvertrag wurden 2025 mit folgenden Städten in Präsenz oder online-Meetings geteilt: Leipzig (12.06.), Duisburg (11.07.), Herzogenrath (07.08.) und Vilnius (01.12.).

8. Beauftragung eines Finanzierungsberaters

Eine Aufgabe der Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“ besteht darin, die Partner:innen des Klimastadtvertrags darin zu unterstützen, die besten und günstigsten Finanzierungslösungen für ihre Klimaschutzmaßnahmen zu finden. So heterogen wie das Netzwerk des Klimastadtvertrags sind, sind auch die Bedarfe hinsichtlich der Finanzierung und Förderung.

Der Kick-Off mit dem Climate City Capital Hub im Oktober 2024 und der erste Austausch zwischen der Sparkasse Aachen und der European Investment Bank (EIB) im Mai 2025 haben gezeigt, dass in der Geschäftsstelle die nötige Expertise fehlt, um für die Partner:innen geeignete Instrumente zur Finanzierung zu identifizieren bzw. aufzubauen.

Dies gilt auch für den Aufbau eines Klimafonds, der zum einen im IKS 2.0 als Governance Maßnahme geschlossen wurde, als auch im Fachgremium „Kompensation“ als geeignetes Instrument zur möglichen Finanzierung lokaler Kompensationsmaßnahmen identifiziert wurde.

Um die fehlende Expertise zu decken, wurde im Oktober 2025 ein Finanzierungsberater beauftragt, der die Geschäftsstelle und die Stadtverwaltung Aachen darin unterstützt, Finanzierungslösungen mit dem Climate City Capital Hub zu entwickeln, ein Konzept für einen Klimafonds aufzusetzen und Finanzierungslösungen für die Partner:innen den Aachener Klimastadtvertrags zu identifizieren. Der Beratervertrag hat eine Laufzeit von sechs Monaten und sieht einen Umfang von fünf Beratertagen pro Monat vor.

9. Aktive Beteiligung an Veranstaltungen und Formaten

Die Geschäftsstelle war mit Vorträgen zum Netzwerk „Aachener Klimastadtvertrag“ und ihrer Arbeit auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Workshop „Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität“, Active4Future, FB 36/Stadt Aachen, 20.03.2025
- Auftaktveranstaltung Energietransformation im Gewerbegebiet, Stadt Aachen, 08.07.2025
- Cross-Innovations Workshop „Bauen und Energie im Gesundheitswesen“, RWTH/RAZV, 02.09.2025, Bericht zur Veranstaltung: <https://care4innovation.de/rueckblick-3-cross-innovations-werkstatt-bauen-und-energie-im-gesundheitswesen/>
- Bau- und Umweltkonferenz, Dezernat III/Stadt Aachen, 08.09.2025

Eine aktive Teilnahme fand bei folgenden Formaten statt:

- Workshop „Energetische Transformation von Gewerbegebieten“, IHK Aachen & FB 02/Stadt Aachen, TZ Jülich, 10.07.2025
- Workshops zur Projektentwicklung für eine nachhaltige Reit-WM 2026, ALRV/Stadt Aachen, 15.01.2025 & 09.12.2025
- Schulungen zur Einführung des städtische Monitoring Tools Climate View bei der regioIT GmbH, Oktober 2025

Unser herzlichster Dank geht an alle, die die Geschäftsstelle „Klimaneutrales Aachen 2030“ aktiv unterstützen und sich durch ihr Commitment und Engagement für ein klimaneutrales Aachen einsetzen.
Gemeinsam Richtung Klimaneutralität!

Aachen, 12.01.2026



Dr. Carin Jansen
Leiterin der Geschäftsstelle
„Klimaneutrales Aachen 2030“
altbau plus e.V.